

14.12.2010

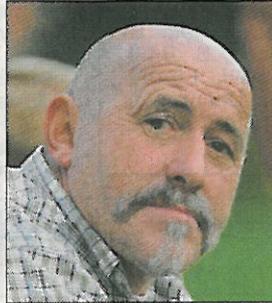
DINKELSBÜHL (ok) – Fußball-Kreisligist Spfr Dinkelsbühl und sein Trainer Josef Ludwig aus Ornau gehen ab sofort getrennte Wege.

In einer Pressemitteilung begründet Helmut Müller, der Vorsitzende der „Sportfreunde“, diesen überraschenden Schritt: „Ludwig hat die Mannschaft nicht mehr erreicht, was mangelnde Motivation und stetig rückläufige Leistungen der Mannschaft zur Folge hatte. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben sich die Verantwortlichen des Vereins entschlossen, mit einem neuen Trainer frischen Wind in die Mannschaft zu bringen. Wir erhoffen uns dadurch einen Motivationsschub,

Spfr Dinkelsbühl trennen sich von Josef Ludwig

„Motivationsschub“

Coach fühlt sich von einigen im Stich gelassen



„Überraschend“ kam für Josef Ludwig das Aus als Trainer bei den Spfr Dinkelsbühl. Foto: Essler

um für die restliche Saison im Aufstiegsrennen mitmischen zu können.“

C-Lizenz-Inhaber Josef Ludwig, der seit Juli 2009 „in Diensten“ der Spfr Dinkelsbühl stand und mit diesen in der abgelaufenen Saison nur denkbar knapp an der Aufstiegsrelegation vorbeigeschrammt war, sieht die Sache etwas anders. Er hat bei einigen wichtigen Spielern „Zufriedenheit über das bisher Erreichte ausgemacht und demzufolge fehlenden Willen, die optimale Leistung

abzurufen.“ Der Mannschaft in ihrer Gesamtheit attestiert Ludwig das Potenzial, um in der Bezirksliga mitzuspielen, „wenn aber einige der Auffassung sind, Kreisliga reicht und ist nicht so anstrengend, dann wird eine Wachablösung im Dinkelsbühler Fußball wohl auf Dauer seitens der Sportfreunde Utopie bleiben“, meint der Ornauer, der nicht gänzlich ausschließt, irgendwann irgendwo wieder als Trainer einzusteigen.

Einen Nachfolger für Josef Ludwig haben die Spfr Dinkelsbühl, die derzeit Rang fünf der Kreisliga Frankenhöhe (mit acht Punkten Rückstand auf Platz zwei) belegen, noch nicht gefunden.